Demokratische Wahlrechtssysteme

**Einfaches Mehrheitswahlrecht**

Der Begriff Mehrheitswahl erscheint zunächst verwirrend, denn bei allen Wahlen geht es schließlich um Mehrheiten, um eine quantitative Größe, die sich absolut oder prozentual gesehen, gegenüber einer Minderheit, einer geringeren quantitativen Größe, abhebt.

Und bei demokratischen Wahlen, bei denen es z. B. darum geht, dass sich ein Staatsvolk zum Beispiel seine Regierung wählt, sollte im Allgemeinen doch der Wille der Mehrheit der Staatsbürger darüber entscheiden, wer die Regierung bildet.

Beim Mehrheitswahlrecht lassen sich drei verschiedene Formen unterscheiden:

* Einfache bzw. relative Mehrheitswahl
* Absolute Mehrheitswahl
* Qualifizierte Mehrheit

**Die einfache Mehrheitswahl**

Das einfache bzw. relative Mehrheitswahlrecht ist ein Wahlsystem, das die Einteilung des Wahlgebiets in Wahlkreise voraussetzt.
Im nachfolgenden Schaubild wird um der Anschaulichkeit und Übersichtlichkeit willen  von einer rein fiktiven Anzahl von 50 Wahlkreisen ausgegangen.



**Arbeitsanregungen:**

1. Worin sehen Sie die Vor- und Nachteile des relativen Mehrheitswahlrechts?
2. Inwiefern und mit welchen Gründen hat das Bundestagswahlrecht in Deutschland Elemente der Verhältnis- mit der Mehrheitswahl kombiniert??
3. Vergleichen Sie das Mehrheits- mit dem Verhältniswahlrecht.